

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 14, 8. April 2016
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Haben Sie schon gewählt? – Wahlwochenende



Am kommenden Sonntag, 10. April, findet im Kanton Thurgau die Erneuerungswahl des Grossen Rates statt. Brieflich eingereichte Wahlunterlagen müssen bis spätestens zur Schliessung der Urnen am Wahlsonntag um 11.30 Uhr bei der Gemeindekanzlei Egnach eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unterschrieben sein. Der Wahlzettel ist in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Umschlag zu legen. Für die vorzeitige Stimmabgabe steht im Ge-

meindehaus in Neukirch, von Montag bis Freitag, 4. bis 8. April, während der Büroöffnungszeiten die Abstimmungsurne bereit. Sie befindet sich beim Schalter der Einwohnerdienste im Parterre Ost. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit dem Wahlzettel sind persönlich abzugeben. Sollte das Wahlmaterial unvollständig sein, kann das Fehlende bei den Einwohnerdiensten bis heute Freitagnachmittag 16.00 Uhr bezogen werden.

Wichtig für die Gemeinde Egnach ist auch für die nächsten vier Jahre eine kompetente und zuverlässige Vertretung im Grossen Rat. Helfen Sie mit, indem Sie an diesen Wahlen teilnehmen, und wählen Sie eine starke Egnacher Vertretung. Die Gemeinde Egnach verdient eine wirksame Delegation. Vielen Dank. ●

Stephan Tobler, Gemeindepräsident



Liste 5

Verena Marti-Högger
Kantonsrätin seit 2015
Gemeinderätin Egnach
Dipl. Pflegefachfrau HF

SP

FDP
Die Liberalen

Freisinn gewinnt.

Liste 8 Wahlen in den Grossen Rat
10. April 2016

fdp-tg.ch

Nicht so heilig wie Franziskus, aber viel jünger



Wir wählen **Ruedi Meier** in den Kantonsrat
Ex-Gemeinderat / Mahlzeitenfahrer / Präsident Musikschule / Teilzeithausmann / Kammerpräsident Einbürgerungskommission / Stadtführer / Tennisspieler / Veranstalter Bistroabende

Liste 5

Diana Gutjahr bisher

in den Kantonsrat

«Gesunde Wirtschaft + zufriedene Bürger = meine ♥ Schweiz»

2x auf jede Liste
10

SVP
Die Partei des Mittellandes
Bezirk Arbon

www.diana-gutjahr.ch

FDP
Die Liberalen

Eissportzentrum, Kulturpool, Aggloprogramm:

Mehrwert durch bewährte Zusammenarbeit – Gemeinsam für den Oberthurgau auch im Kantonsrat!

LISTE 8 bisher

David H. Bon | **Dean Kradolfer**

Stadtpräsident Romanshorn | Stadtrat Amriswil 2007–2015 / Vize-Stadtpräsident 2011–2015

Wahlen in den Grossen Rat 10. April 2016 fdp-tg.ch

Drei Mann für alle Fälle

2x auf jede Liste

- ✓ Mit Wissen
- ✓ Mit Erfahrung
- ✓ Mit Kompetenz
- ✓ Mit Geradlinigkeit

10

Egon Scherrer Egnach | Richard Stäheli Uttwil | Ernst Züllig Romanshorn

Danke für Ihre Unterstützung, Hans Sidler, alt Kantonsrat, Romanshorn Liste

BERATUNG & COACHING **Elisabeth Brunner**

Astrocoach Astrologin Erwachsenenbildnerin SVEB I

Eidg. Dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin

Bucherstr. 2, 9322 Egnach Tel. 079 787 39 18

www.wage-es.com elisabrunner@bluewin.ch

Anmelden unter
GARTENCENTER@ROTHPFLANZEN.CH
TEL. 071 466 76 20

GARTENGESTALTUNG

Lassen Sie Ihren Garten neu planen! Mittels ausgedruckter Fotos aus Ihrem Garten und einem Grundrissplan Ihres Grundstücks (Massstab 1:100) planen und skizzieren angehende Landschaftsarchitekten neue Gestaltungsideen für Ihren Garten.

Eine Anmeldung ist bis am 12. April erforderlich.

Facts:
Wann: Freitag, 15.4. und Samstag, 16.4.
Kosten: CHF 30.00
Beschränkte Teilnehmeranzahl.

roth pflanzen

Roth Pflanzen AG, Garten-Center
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil

Schon gewählt? **Wählen Sie uns!** **2x** auf jede Liste!

LISTE 8 bisher **Danke!** bisher

Daniel Eugster | **Viktor Gschwend**

sackgsund.ch
der sackgarten

07.01 Norbert Senn	07.02 Patrick Hug	07.03 Käthi Zürcher	07.07 Philipp Hofer	07.27 Dominik Nufer
------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Liste 7 - Für eine lösungsorientierte und verlässliche Politik - Wir machen uns stark für Sie! **CVP**

60 plus – Ausflug ins Schollenriet, Altstätten

Wegen Terminkollision müssen wir den Termin um eine Woche verschieben. Nicht wie im Programm am 14., sondern erst am Donnerstag, 21. April 2016, werden wir gemeinsam dieses wunderschöne Naturparadies erkunden. Früher wurde hier Torf gestochen. In der Schollenmühle ist ein Museum eingerichtet. Wir werden eine 1½-stündige Führung haben. Nachher bleibt uns genügend Zeit, selbstständig das Riet zu durchwandern. Vom Aussichtsturm aus kann man seltene Vögel beobachten oder Feldhasen herumhoppeln sehen. Unbedingt Feldstecher mitnehmen. Ca. um 17.30 stärken wir uns in einem Restaurant.

– Abfahrt: Bahnhof Egnach ab um 12.03 Uhr, Altstätten an um 12.52 Uhr
– Rückfahrt: Altstätten ab um 18.38 Uhr, Egnach an um 19.23 Uhr
– Wanderzeit ca. 2 – 2½ Stunden
– Kosten Kollektiv Halbtax und Führung: Fr. 23.60 / mit GA: Fr. 10.00

Auf einen interessanten Nachmittag freuen wir uns. Anmeldung bis Montag, 18. April, an: Doris Huber, 071 477 26 54, dorishuber01@bluewin.ch. Bei Regen, Wind und Sturm wird der Anlass abgesagt. ●

Doris Huber, Kommission für Altersfragen

Einreichung der Petition «Pro Zollstelle Romanshorn»

Die von der Eidgenössischen Zollverwaltung angekündigte Schliessung der Zollstelle Romanshorn löste im Oberthurgau einen Sturm der Entrüstung und Verwunderung aus. Obwohl sich die FDP zu den Sparmassnahmen des Bundes bekennt, erachtet sie diesen Schritt als voreilig und unbedacht. Schnell bildete sich unter der Führung des FDP-Präsidenten des Bezirks Arbon, Viktor Gschwend, ein 18-köpfiges Petitionskomitee mit vielen namhaften Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Tourismus. Mit der Petition, die am 11. Februar 2016 gestartet wurde, sollte dem dringenden Anliegen der ganzen Region Oberthurgau Nachdruck verliehen werden. Was klein angefangen hatte, entwickelte sich in der Folge zur eindrucklichen Manifestation zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region. Die unzähligen Standaktionen im ganzen Kanton Thurgau zeigten auch eindrucklich, dass sich der Widerstand gegen die Schliessung der Zollstelle Romanshorn durch alle Bevölkerungsschichten des Kantons hinweg zog. Die bis zum 31. März 2016 eingegangenen 25'014 Unterschriften sind der klare



und eindruckliche Beweis dafür. Mit der heutigen Einreichung der Petition wollen wir Bundesrat und Parlament dazu bewegen, die Bedenken und die Ängste der Region Oberthurgau ernst zu nehmen und den Beschluss zur Schliessung der Zollstelle Romanshorn rückgängig zu machen. Die FDP Thurgau und insbesondere die FDP des Bezirks Arbon bedanken sich recht herzlich für die riesige Unterstützung für das regionale Anliegen. ●

*Viktor Gschwend,
Präsident FDP Bezirk Arbon*

Wir gratulieren

Am Montag, 4. April 2016, feierte **Guido Brauchli** in Egnach seinen **90. Geburtstag**.

Am Mittwoch, 6. April 2016, feierte **Erika Wolf** in Steinebrunn ihren **98. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 10. April

9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerrit Saamer; Fahrdienst: D. und A. Brunn-schweiler.

Dienstag, 12. April

12.00 Uhr «Zmittag für alle» im Kirchgemeindehaus Neukirch. Es wird gebeten, sich unter einer der angegebenen Telefonnummern bis zum vorangehenden Montagmittag anzumelden: Anna Deutsch, Tel. 071 477 13 31, Doris Huber, Tel. 071 477 26 54.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 8. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier. **Fällt aus**

Sonntag, 10. April

9.15 Uhr Eucharistiefeier.

Montag, 11. April

14.00 Uhr Rosenkranzgebet.

Freitag, 15. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier.

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Elternabend Dezentrale Schulstandorte Primar – wie weiter?

Mittwoch, 20. April 2016, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle betroffenen Eltern sowie interessierten Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen.

Die aufgrund der Ergebnisse der Zukunftskonferenz verfassten „Leitlinien Dezentrale Schulstandorte Primar 2016-2025“ werden vorgestellt. Zudem wird über die daraus abgeleiteten Massnahmen pro Schulstandort für die nächsten Schuljahre informiert.

Am Ende der Veranstaltung wird ein kleiner Apéro serviert.

AMRISWILERSTRASSE 4 9315 NEUKIRCH (EGNACH)
TELEFON 071 / 474 79 00 FAX 071 / 474 79 01

50 Jahre aus dem **FUST** Eintrag
Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie
30-Tage-Umtauschrecht
Schneller Liefer- und Installationsservice
Garantieerlängerungen
Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice
Testen vor dem Kauf
Haben wir nicht, gibts nicht
Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

 <p>nur 349.- statt 599.- -41% A+++</p>	 <p>nur 449.- Tiefpreisgarantie A+</p>	 <p>nur 799.- statt 1599.- -50% A++ nur solange Vorrat</p>
<p>NOVAMATIC Waschmaschine WA 714 E</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfachste Bedienung mit Direktwahl-tasten • Restzeitanzeige auf LCD-Display Art. Nr. 103017 	<p>Whirlpool Etagen-Waschmaschine AWE 5727</p> <ul style="list-style-type: none"> • Startvorwahl 12 Std. • Trommel-Parkposition am Programmende • 15-Min.-Kurzprogramm Art. Nr. 120100 	<p>AEG perfekt in form und funktion Wäschetrockner Lavath. TP 7071 TWF</p> <ul style="list-style-type: none"> • 7 kg-Schontrommel • Grosse Türöffnung für bequemes Be- und Entladen Art. Nr. 112107

FDP
Die Liberalen

am 10. April 2016
2x auf jede Liste

LISTE
8

Rebecca Hirt
in den Grossen Rat



Aus Liebe zum Oberthurgau.

rebecca-hirt.ch

Der Loki macht die Stadt froh – und die Leser ebenso.

EGNACH **LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Vorschau auf «Buurehof erläbe»

Ein Buuremarkt mit regionalen Produkten, offene Türen auf vielen Bauernbetrieben, Attraktionen und Überraschungen machen den Oberthurgau am 11. und 12. Juni unter dem Motto «Buurehof erläbe» zur Informations- und Erlebnislandschaft. Das OK informierte bei einer Medienfahrt.

Das OK von «Buurehof erläbe» lud nach intensiven Vorbereitungen zu einer Medienfahrt in Steinebrunn ein. Der Präsident der Fachgruppe Agrotourismus und Direktvermarktung (Verband Thurgauer Landwirtschaft VTL), Dominik Manser, die OK-Präsidentin Annette Heim, weitere Vorstandsmitglieder und Gastgeber Roland Kauderer informierten. Das Ziel des geplanten Anlasses sei, dass die Besucher die Landwirtschaft hautnah erleben und die Vielfalt und Einzigartigkeit der Produkte im Oberthurgau kennenlernen können.

Gemeindepräsident Stephan Tobler zeigte sich erfreut darüber, dass «Buurehof erläbe» hier stattfindet. Egnach sei die Thurgauer Gemeinde mit den meisten Bauernbetrieben, nämlich hundert, mit sehr innovativen Bauernfamilien.

Entschleunigt geniessen

Die Feldwege zu den einzelnen Höfen sind ideal für einen Spaziergang, eine Velotour oder eine Kutschenfahrt. Es ist auch ein Shuttlebus im Einsatz. Der Hauptort des Anlasses ist der Sonnenhof mit dem Buuremarkt am Sonntag, auf welchem gegen 30 Direktvermarkter ihre Produkte anbieten. Führungen in den Treibhäusern von einem der grössten Beerenbetriebe der Ostschweiz,



Fröhliche Kutschenfahrt wie sie im Juni auch bei «Buurehof erläbe» angeboten wird: Dominik Manser, Annette Heim mit Sohn Lean, Manuela Vogel, Stephan Tobler, Roland Kauderer, Rita Barth.

ein grosser Spielplatz, und eine Festwirtschaft machen den Aufenthalt angenehm und interessant. Über Feldwege ist der Weg zu den mitmachenden Höfen signalisiert. Bei der Produktionsstätte der Öpfelringli können die Besucher an einer Führung teilnehmen oder selber bis zur Hygienegrenze in den Produktionsbetrieb hineinschauen.

Bei Ruedi und Susi Hausammann in Gristen ist die Stalltüre zu den 50 Milchkühen und 20 Kälbern offen. Auch eine weidende Angus-Kuhfamilie vom Mutterkuh-Betrieb Peter und Ania Soller kann beobachtet werden.

Begegnungen auf den Bauernhöfen

Alphornbläser, Festwirtschaften, Streichel-tiere, und vieles mehr ist auf den verschiede-

nen Höfen anzutreffen. Die Bauernfamilien beantworten gerne Fragen betreffend der Landwirtschaft, bieten Degustationen und Aktionen in ihren Hofläden an.

Die Mitglieder von «Agrotourismus Schweiz» bieten in der Region Oberthurgau Schlafgelegenheiten an, vier davon in der Gemeinde Egnach. Am Sonntagmorgen steht ein Buurezmorge in der Biohof-Beiz Mausacker bereit. Wer Lust dazu hat, kann das Grasmähen mit der Sense ausprobieren. Peter Schweizer erläutert Elemente, Sinn und Zweck des Landschaftsqualitätsprojekts. ●

Trudi Krieg

Gemeinde Egnach

Lesung in der Bibliothek mit Rolf Blust

Am Montag, 11. April, 19.30 Uhr:

Johann Heinrich Mayr – Meine Lebenswanderung.

Rolf Blust erzählt aus dem Leben dieses ungewöhnlichen Orientreisenden, Textilfabrikanten und Autobiographen, der von 1768 bis 1838 in der Bleiche bei Arbon gelebt hat, und den leider fast niemand kennt. Sein gigantisches Werk ist vor fünf Jahren in drei Bänden herausgegeben worden. Kaum ein

Quellenwerk in der Schweizer Geschichtsschreibung stellt die Epoche der Aufklärung, Revolution und Industrialisierung umfassender dar. Dabei taucht der Leser ab in dessen Privatleben, das er dermassen realistisch, lebendig und auch humorvoll beschreibt, dass man glaubt, man sei mitten dabei. Natürlich kennt J.H. Mayr auch das Egnach und beschreibt hautnah einzelne Personen, die damals bei uns das Sagen hatten.

Unser Lokalhistoriker Rolf Blust wird uns auf eine schillernde Reise mitnehmen. Er wird einzelne Texte daraus vorlesen und anschliessend das Werk zu einem unschlagbaren Preis verkaufen.

Achtung: am 11. April ist keine Buchausleihe! ●

Regula Diem, Bibliothekarin

«Sacksund»: Knackiges Gemüse einfach selbst gezogen

Wer keinen Garten hat, kann Gemüse in Töpfen anziehen. Dafür eignen sich aber nur wenige Gemüsearten. Eine andere Variante ist der Anbau in Hochbeeten, was jedoch eine relativ grosse Fläche benötigt. Die Lösung liegt in der Mitte: der Garten im Sack. So lässt sich unabhängig vom Boden anbauen, und täglich kann frisch geerntet werden. Vom Sack direkt auf den Tisch. Frischer gehts nicht. Blumen Gschwend an der Arbonerstrasse 34 in Neukirch-Egnach bietet alles, was man für den Sackgarten benötigt. Die Pflanzen gedeihen in Säcken aus Filz in unterschiedlichen Grössen und Farben. Zum Anpflanzen eignen sich viele Gemüsearten wie etwa Salat, Zucchini, Gurken, Radieschen, Lauch, Peperoni, Tomaten oder Kartoffeln. Im Vordergrund stehen jedoch Salate. Sie sind schnellwüchsig und liefern wochenlang frisches Grün – Tag für Tag.



Ein Muss sind auch Kräuter. Frisch geerntet schmecken sie am besten. Ihr Gärtner bietet Ihnen in diversen Grössen Gemüse im

«Sacksund» an. Für ein gutes Gedeihen sorgt die spezielle Erdmischung. Sie hat genügend Dünger und enthält alle wichtigen Nährstoffe. Der «Taschenformat-Gärtner» braucht nur die Pflanzen mit Wasser zu versorgen.

Die Säcke mit dem heranwachsenden Gemüse kann man vor oder hinter dem Haus, auf Balkon oder Terrasse aufstellen. Nicht optimal ist ein Platz ganztägig an der prallen Sonne oder im Schatten. Der Gemüsegarten im Sack ist trendig und ein Erlebnis. Er erzeugt Stolz, wenn das selbst gezogene Gemüse vom Sack direkt auf den Tisch kommt. Blumen Gschwend lädt am 8. und 9. April zur Saisonöffnung und präsentiert interessierten Besuchern gerne den «Sacksund». ●

Blumen Gschwend, www.blumenschwend.ch

«Zeitlos» in Egnach

Bea Huber-Benz ist mit ihrem Coiffeurgeschäft «Zeitlos» nach Egnach zurückgekehrt. Die Egnacherin nutzt die optimalen Bedingungen im ehemaligen Thurella-Areal. Der Raum ist gross, hell und ebenerdig, das habe sie sofort überzeugt, erzählt Bea Huber-Benz mit einem Lachen im Gesicht. Und es sei spannend, wer sonst noch alles im Haus arbeite, vom Berufsbeistand bis zum Computerfachmann oder Werber.

Bea Huber-Benz hat einen grossen Teil ihrer Kindheit in Egnach verbracht. Von 2003–2005 bediente sie schon einmal als Coiffeuse, Nailstylistin und Stilberaterin ihre Kunden in Egnach, an der Luxburgstrasse. Die letzten Jahre wohnte und arbeitete Bea Huber-Benz im Gristenbühl in Neukirch. «Ich freue mich, wieder zurück in Egnach zu sein», so Huber. Der neue Salon «Zeitlos» im ehema-



ligen Thurella-Areal an der Bucherstrasse 2 hat jeweils Montag bis Mittwoch und auf Anfrage, 071 477 30 37, geöffnet. ●

Karin Kobler

Amtsblatt

vom 24. März 2016

Handelsregister

– Werner Heeb AG, in Egnach, CHE-107.072.455, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 76 vom 22.4.2015, Publ. 2112335). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Heeb, Werner Ernst, von Altstätten, in Bach SZ (Wollerau), Präsident, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied mit Einzelunterschrift); Heeb, Werner Karl, von Altstätten, in Steinebrunn (Egnach), Mitglied, mit Einzelunterschrift (bisher: Heeb, Werner, Präsident, mit Einzelunterschrift). Tagesregister-Nr. 1215 vom 11.3.2016/CHE-107.072.455/02726811

Handänderung von Grundstücken

– 9. März 2016, Egnach, Grundstück Nr. 2485, 912 m², Land, Ringstrasse 2, Büro und Laborgebäude; Veräusserer Hector Bressan AG, Arbon, erworben am 24. 4. 2009; Erwerber Soller Hansjörg, Hefenhofen. ●



FC Neukirch-Egnach mit gelungenem Rückrundenstart

Der FC Neukirch-Egnach ist am vergangenen Sonntag erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Trotz äusserst ungewohnter Anspielzeit war der 2:0 Sieg gegen den FC Uzwil zu keiner Zeit des Spiels gross gefährdet.

Das Spiel begann ausgeglichen. Beiden Teams war die Frühjahrmüdigkeit noch anzumerken. Die neu formierte Abwehr mit den beiden Innenverteidigern Baumgartner und Martino sowie den beiden Aussenverteidigern Huber und Suhner machte ihren Job sehr gut – lediglich in den ersten paar Minuten schlichen sich vereinzelt Fehlpässe ein, welche von Uzwil jedoch nicht ausgenutzt werden konnten.

Mit dem ersten guten Angriff der Gäste aus Neukirch fiel sogleich der Führungstreffer. Captain Stalder wurde in der 15. Spielminute mit einem schönen Pass in die Schnittstelle lanciert, dieser legte uneigennützig quer auf Michael Würth, welcher keine Probleme hatte, das Zuspiel zu verwerten. Nur wenige Zeigerumdreher später wurde Neukirch ein Eckball zugesprochen. Stalder spielte den Ball auf den langen Pfosten, Martino ging vergessen und drosch den Ball mit voller Wucht an den Pfosten, von wo aus das Leder den Captain der Uzwiler an einer sehr unangenehmen Stelle traf und von dort aus ins Tor fiel. Ein äusserst kurioses Tor, welches

jedoch den Spielverlauf total widerspiegelte. Man könnte auch sagen, dass der Osterhase dem FCNE ein verspätetes Ostergeschenk gemacht hat.

Das Spielgeschehen beruhigte sich anschliessend bis zur Pause. Trotzdem konnte sich Neukirch beim fehlerfreien Brühwiler bedanken, welcher noch vor der Pause eine Zufallschance der Uzwiler gekonnt vereitelte. Die Geschichte der zweiten Halbzeit ist schnell erzählt. Neukirch legte den Fokus auf die Verwaltung des Vorsprunges. Der FC Uzwil kam zwar einige Male in die Nähe des Neukircher Tores, so richtig gefährlich wurde es aber nie. Leider konnte kein Konter des FC Neukirch sauber zu Ende gespielt werden und so das Score auch nicht erhöht werden.

Somit konnten bereits am ersten Spieltag der Rückrunde drei äusserst wichtige Punkte mit nach Neukirch genommen werden. Der Abstand zu Spitze verringerte sich bereits an diesem Spieltag von sieben auf fünf Punkte. Bereits am kommenden Samstag bietet sich dem FC Neukirch die Möglichkeit, nachzudoppeln. Um 18.00 Uhr steht das Heimspiel gegen den FC Zuzwil auf dem Programm. Wir freuen uns bereits jetzt über zahlreiche Zuschauer. Hopp FCNE! ●

Thomas Würth, FC Neukirch-Egnach

Ein statistisches Porträt zu allen Thurgauer Gemeinden

Die Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau baut ihr Angebot aus. Sie bietet neu auf ihrer Website (www.statistik.tg.ch) für jede Thurgauer Gemeinde eine gemeindegewise Zusammenstellung der wichtigsten statistischen Kennzahlen.

Wer wissen will, wie viele Einpersonenhaushalte es in einer bestimmten Gemeinde gibt, in welchen Branchen die ansässigen Betriebe tätig sind, wie sich der Steuerfuss in den letzten Jahren entwickelt hat oder wie die Bevölkerungspyramide aussieht, wird in

den «Gemeindeporträts» fündig. Geordnet nach den Themen Bevölkerung, Wirtschaft und Arbeit, Bauen und Wohnen, Raum und Umwelt, öffentliche Finanzen sowie Politik bieten die Gemeindeporträts übersichtliche Tabellen und Grafiken. Diese lassen sich online betrachten oder als Bericht ausdrucken. Die Gemeindeporträts sind zugänglich über www.statistik.tg.ch (Menu links: «Gemeindeporträts»). ●

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau



Filmprogramm

Das Tagebuch der Anne Frank – die bewegende Geschichte neu verfilmt

Freitag, 8. April, und Samstag, 16. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Hans Steinbichler, mit Lea van Acken, Martina Gedeck, Stella Kunkat und Ulrich Noethen
Deutschland 2016 | Deutsch | ab 12 Jahren | 128 Min.

Room – Liebe kennt keine Grenzen

Samstag, 9. April, um 20.15 Uhr; von Lenny Abrahamson, mit Brie Larson und Jacob Tremblay
Irland 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (16) Jahren | 118 Min.

Son of Saul – von der Hölle ins Licht

Dienstag, 12. April, und Mittwoch, 20. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Laszlo Nemes, mit Geza Röhrig, Urs Rechn, Todd Charmont und Levente Molnar
Ungarn 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 14 (16) Jahren | 107 Min.

Above and Below – macht Lust, nach den Sternen zu greifen

Mittwoch, 13. April, um 20.15 Uhr; von Nicolas Steiner
Dokumentation | Schweiz 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 118 Min.

Der grosse Sommer – Mathias Gnädinger in seiner letzten Hauptrolle als Schwingerkönig

Donnerstag, 14. April, um 20.15 Uhr; von Stefan Jäger, mit Mathias Gnädinger, Loïc Sho Güntensperger, Monica Gubser, Sonja Riesen
Schweiz 2015 | Dialekt | ab 6 (8) Jahren | 100 Min.

Miss You Already – im Himmel trägt man hohe Schuhe

Freitag, 15. April, und Samstag, 23. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Catherine Hardwicke, mit Drew Barrymore und Toni Collette
Grossbritannien 2015 | Deutsch | ab 12 Jahren | 112 Min.

Ihr Wunschfilm – wählen Sie mit!

Sonntag, 17. April, um 17.30 Uhr; wählen Sie aus den vorgeschlagenen Filmen Ihren Wunschfilm. Wir zeigen den Film mit den meisten Stimmen! Sie können wählen per Doodle (<http://doodle.com/poll/8i8k39csqky7p9i>), per Telefon 071 463 10 63 eine Mitteilung aufs Band sprechen oder per E-Mail auf roxy@kino-roxy.ch schreiben.

1. «Das Tagebuch der Anne Frank» – die bewegende Geschichte neu verfilmt
2. «Spotlight» – ein atemberaubender Medienthriller!
3. «Room – Liebe kennt keine Grenzen»
4. «Grüsse aus Fukushima» – existenzialistische Geschichte über zwei Frauen
5. «Janis: Little Girl Blue» – der Film über Janis Joplin

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch



Gemeinde Egnach

Baugesuch

Öffentliche Auflage
8. April 2016 bis 28. April 2016

Bauherr/Grundeigentümer:

Mannhart Benjamin und Susanne, Schochenhauserzelg 10
9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Korrektur eingabe Gartendusche, Parz. Nr. 3002
Schochenhauserzelg 10, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 8. April 2016 / Bauverwaltung Egnach

Restaurant Weinberg
Egg, Amriswil

Egg-Beef: Schlemmer-Tage

Donnerstag, 7. April,
bis Sonntag, 10. April
mittags und abends

Geniessen Sie Natura-Beef-
Rindfleisch vom eigenen Hof.

Wir freuen uns auf Sie.
Fam. Felder-Häcki

Telefon 071 411 19 41
www.weinberg-amriswil.ch

Für dich. Für
mich. Und für
alle Egnacher.

EGNACH LOKAL
ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen
Sie 2200 Haushalte in
der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki



Gemeinde Egnach

Wettbewerb Gristenbühl Einladung zur öffentlichen Ausstellung

Der Wettbewerb Gristenbühl ist ausgewertet. Sie sind herzlich eingeladen zur Vernissage am
Samstag, 16. April 2016, 10.30 Uhr
im Mehrzweckraum der Rietzelg

Programm

- Begrüssung
- Laudatio durch Thomas K. Keller zum Siegerprojekt
- Erläuterungen des Architekten des Siegerprojektes
- Apéro

An folgenden Daten stehen im Mehrzweckraum die Türen zur Besichtigung offen:

Samstag, 16. April 2016	10.30 – 14.00 Uhr
Sonntag, 17. April 2016	10.00 – 12.00 Uhr
Montag, 18. April 2016	17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch, 20. April 2016	17.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 21. April 2016	17.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 23. April 2016	10.00 – 14.00 Uhr

Während diesen Zeiten wird jeweils ein Mitglied der Gemeindebehörde anwesend sein.

Wir freuen uns über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Gemeinderat



*So möcht i üsem Herrgott danke,
für alles, was er mir het gschenkt.
Er het mir s'Glück geh i mim Läbe,
het mir de Weg uf Erde glenkt.*

Alphons

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Alphons Gründler-Häfliger

26.8.1927 – 3.4.2016

nach einem reich erfüllten Leben und kurzem Spitalaufenthalt hat sein Herz für immer aufgehört zu schlagen.
Wir vermissen Dich sehr!

In stiller Trauer:

Marie-Louise und Hans Hirter-Gründler mit Dominic, Alexander und Michelle
Mechtild Gründler mit Carlos
Beatrice Gründler und Kilian Mutter mit Marin und Samuel
Alfons und Zita Gründler-Szöke mit Arpad, Adam, Anna, Seline und Jan
Linus und Pia Gründler-Rütsche mit Natalie, Nils und Bastian
Co Gründler Hauser und Lorenz Hauser mit Wendel und Oskar
Gabriela Gründler und Habib Asal mit Mina May
Verwandte, Freunde und Bekannte

Traueradresse:

Alfons Gründler-Szöke, Siebeneichen 1, 9315 Winden

Die Trauerfeier findet am Freitag, 8. April 2016 um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche, Steinebrunn, statt.

Loki macht mobil –
bei Arbeit, Sport und Spiel.

EGNACH LOKAL
ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen
Sie 2200 Haushalte in
der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

Aus Ackermänner werden Klimamacher

Die Ackermann AG in Egnach suchte eine Nachfolgelösung und fand sie mit der Otto Keller AG in Arbon. Wie es dazu kam, erzählen die Unternehmer im Gespräch.

Interview: Nathalie Schoch

Warum übernehmen Sie das operative Geschäft der Ackermann AG?

Peter Stark: «Wir haben im Markt das Bedürfnis gespürt, dass Bauherren einen Ansprechpartner für Heizung und Sanitär suchen. Jetzt können wir mit unseren 120 Mitarbeitenden das gesamte Paket von Heizen, Kühlen, Lüften und dem Thema Wasser abdecken.»

Dennis Reichardt: «Es ist eine klassische Win-Win-Situation: Wir bekommen eine neue Kernkompetenz und die «Ackermänner» einen neuen Arbeitsplatz sowie die Chance, ihre Zukunft in einem grösseren Betrieb zu gestalten.»

Und was geschieht mit Ihnen beiden?

Walter Ackermann lacht: «Mit 75 werde ich mir keinen neuen Job mehr suchen, ich freue mich auf den Ruhestand.»

Simon Ackermann: «Mein Wunsch war es, mich vollends auf die Planung konzentrieren zu können. Auf der anderen Seite ist es die private Situation, die mich nach Landquart zieht. Zusammen mit meiner Frau betreibe ich dort einen Hof. Als Planer kann ich so gut von zu Hause aus arbeiten. Als Geschäftsführer einer mehrköpfigen Mannschaft wäre

das nicht möglich gewesen.»

Und wie geht es den Ackermännern mit dieser Umstellung?

Dennis Reichardt: «Wir haben das Möglichste gemacht, dass sich die neuen Mitarbeitenden sofort zugehörig fühlen. Wir haben sie persönlich informiert, eingekleidet, und sie waren auch schon bei unserem Winterausflug dabei.»

Simon Ackermann: «Wir spüren bei den Mitarbeitenden keinen Unmut. Vielmehr scheinen sie sich auf die neue Herausforderung zu freuen. Schliesslich bekommen sie dort auch hervorragende Chancen zur Aus- und Weiterbildung.»

Warum haben Sie sich für Otto Keller AG entschieden?

Walter Ackermann: «Ich habe schon Otto Keller gekannt, halte die Firma aber auch unter der neuen Führung für gut und seriös. Zudem war uns wichtig, dass die Firma in der Nähe ist, damit die Kunden weiterhin in der Region betreut werden. Und dass sie die nötigen Ressourcen für die Mitarbeitenden aufbringen kann.»

Noch einen abschliessenden Satz?

Walter Ackermann: «Ich möchte allen Kunden für die Treue und das Vertrauen in uns danken. Ich bin mir sicher, bei Otto Keller sind sie gut aufgehoben.» ●

Nathalie Schoch



Ostern 2016 – Unsere Osterkerze in Steinebrunn

Manch einer betrachtet die Osterkerze und fragt sich, was die Künstler sich jeweils gedacht haben mögen. Dieses Jahr steht die Osterkerze unter dem Motto «Im neuen Licht». Der Künstler schreibt zu diesem Sujet die Stichworte: «Auferstehung – überwinden, was war. Auftauchen aus dem, was uns niederdrückt und uns im Dunkeln hält. Perspektive gewinnen. Licht sehen. Licht werden. Aufleben. Leben.»

Die Osterkerzensujets werden jeweils von der Sakristanin in Absprache mit dem Seelsorgeteam ausgesucht. ●

Kath. Kirche Steinebrunn



Einladung zum SVP-Wahlfest

Die SVP des Bezirks Arbon und die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste 10 für die Kantonsratswahlen freuen sich, am kommenden Sonntag, 10. April 2016, ab 18 Uhr im Landgasthof Seelust in Wiedehorn mit der Bevölkerung auf das Wahlresultat anzustossen. Jedermann ist herzlich willkommen. ●

SVP des Bezirks Arbon

volleyamriswil

**Freitag,
8. April 2016**
19.30 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA
Playoff – 1. Spiel
(best of 5)

**Volley Amriswil–
Lausanne UC**

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch

Grossratswahlen 2016



2x auf jeden Wahlzettel:
7.03 Käthi Zürcher
CVP / bisher

FDP
Die Liberalen

Rebecca Hirt
in den Grossen Rat
10. April 2016



«Ich wähle Rebecca Hirt, weil sie auf Konsens setzt und Durchsetzungsvermögen mit fachlicher Kompetenz vereint.»
Daniel Güntzel, Unternehmer, Uttwil

Aus Liebe zum Oberthurgau. rebecca-hirt.ch



Bischof
Frühlingsputz

Erfahren Sie mehr unter
www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/fruehlingsputz
Telefon 071 461 24 76



**Ein starkes Oberthurgauer Team für den grossen Rat!
Grossratswahlen Bezirk Arbon vom 10. April 2016**

 Stephan Tobler Gemeindepräsident Kantonsrat dipl. Immo. ökonom FH NDS Neukirch-Egnach	 Martin Salvisberg Stadtpräsident Kantonsrat Kaufmann Amriswil	 Andrea Vonlanthen Journalist, Publizist Kantonsrat Fraktionspräsident SVP Arbon	 Urs Martin lic. res. publ. HSG Kantonsrat Leiter Public Affairs Romanshorn	 Walter Knöpfli Bauführer/Landwirt Kantonsrat Vorstand TG Waldwirtsch. Kesswil	 Diana Gutjahr Betriebsökonomin FH Kantonsrätin GL Ernst Fischer AG Amriswil	 Konrad Brühwiler Fahrllehrer Kantonsrat Stadtrat Arbon Frasnacht	 Jürg Wiesli Fachexperte Lebensmittel Kantonsrat Verwaltungsrat Dozwil	 Josef Arnold Transportunternehmer dipl. Landmaschinenm. Vize-Gemeindepräsident Uttwil
 Egon Scherrer dipl. Meisterlandwirt SVP Ortspartei Präsident Egnach	 Felix Würth Selbst. Landwirt Agrotechniker HF Hagenwil bei Amriswil	 Ruedi Daepf dipl. Meisterlandwirt Lohnunternehmer Stadtparlament Arbon Arbon	 Urs Wehrle Landwirt Vize-Gemeindepräsident Freidorf	 Pascal Ackermann Kaufmann Kassier und Vorstandsmitglied SVP Arbon Arbon	 Adrian Fisch Schreiner, Kaufmann Innenarchitekt in Ausb. Geschäftsleiter Warger Hagenwil b. Amriswil	 Jacqueline Früh Bereichsleiterin Hotellerie Leiterin Room-Service Kt.-Spital Münsterlingen Arbon	 Reto Gmür Kaufmann Geschäftsinhaber Schulkommission SSG Arbon	 Claudia Gsell Coffeuse Familienfrau Vorstand SVP Roggwil Roggwil
 Mirjam Hugentobler Bissegger Primarlehrerin Lehrperson Mittelstufe Amriswil	 Hanspeter Niederer Holztechniker TS Abteilungsleiter Schreinererei Gemeinderat Salmisach Salmisach	 Martin Roth Abwassertechnologe Betriebsleiter Gemeinderat Sommeri Sommeri	 Simon Ruckstuhl Eidg. dipl. Strassenbaupolier Verkehrswegebauer Egnach	 Christian Rumpf Sanitärinstallateur Filialleiter Bau + Agro Personal AG Dozwil	 Richard Stäheli Kaufmann Unternehmer Vibro Consulting AG Uttwil	 Peter Wirz Konstrukteur Formenbau Horn	 Melanie Zellweger Polizistin Geschäftsführerin Stadträtin Romanshorn Romanshorn	 Ernst Züllig Kaufm. Lehre Landwirt Verwaltungsrat LG Neukirch AG

20 Jahre Wohnbaugenossenschaft Rietzelg – Willi Germann tritt als Verwalter zurück

Vor knapp 20 Jahren befanden sich die zwei Wohneinheiten östlich des Sportplatzes Rietzelg in Neukirch im Bau (Bahnhofstrasse 62a/b). Der Gründungspräsident hiess damals Willi Germann. Ab Bezug der Wohnungen war er auch für die Verwaltung der Liegenschaften und der Genossenschaft zuständig. Anlässlich der Hauptversammlung am 17. März 2016 trat nun Willi Germann nach über 20 erfolgreichen Jahren zurück und übergab die Arbeiten in neue Hände. Dieter Bötschi als Präsident der Genossenschaft würdigte dessen grossen Einsatz, die umsichtige Tätigkeit und dessen grossen Einfluss auf die Genossenschaft.

Er stellte fest, dass die Genossenschaft auf erfolgreichem Weg und für die Zukunft gerüstet ist.

Als neuer Verwalter hat die Genossenschaft Anton Gyger gewählt, welcher die Arbeiten von Willi Germann bereits übernommen hat.

Die Wohnbaugenossenschaft Rietzelg hat 25 Genosschafter und vermietet 16 Wohnungen sowie Tiefgaragenplätze zu guten Konditionen. Sämtliche Wohneinheiten und Parkplätze sind im Moment vermietet. ●

Simon Isenring

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

FDP Egnach: Samstag, 9. April, 10.00–11.30 Uhr: FDP-Stamm, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Sonntag, 10. April, ab 09.00 Uhr: Dressurprüfung in der Reithalle Langgreut.

SVP Egnach: Sonntag, 10. April, 18.00 Uhr: Wahlfeier im Rest. Seelust.

Evang. und kath. Kirchgemeinde: Dienstag, 12. April, 12.00 Uhr: Zmittag für Alle. Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Montagmittag an A. Deutsch, Tel. 071 477 13 31, oder D. Huber, Tel. 071 477 26 54.

VRTL-Rückenturnen: Beginn Donnerstag, 14. April: Rücken-Fit-Kurs, donnerstags 19.15–20.15 Uhr, alte Turnhalle Neukirch. 8 Lektionen Fr. 80.–, Qualität- und Krankenkassenanerkannt.

SVP Egnach: Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr: Hauptversammlung. Besammlung beim Rest. Seehus, Wiedehorn (Rundgang).

Landfrauen Egnach: Natürlich schön. Wir lernen die neuen Produkte wie Kajal und Rouge kennen. Wie schminke ich mich typgerecht? 1. Kurs, Freitag, 15. April, 08.30–11.30 Uhr oder 2. Kurs, Dienstag, 19. April, 19.30–22.30 Uhr. Die Anmeldung nimmt gerne Adelheid Gsell Tel. 071 477 14 29 oder gsellwerner@bluwien.ch entgegen.

Dorfvereinigung Egnach: Sonntag, 17. April: Familienwanderung. Besammlung 10.00 Uhr beim Bahnhof Neukirch. Findet bei jeder Witterung statt!

Musikschule Egnach: Montag, 18. April, 18.30 Uhr: «Probe der offenen Tür» beim Jugendorchester Crescendi. Probekal der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach im Feuerwehrdepot.

Volksschulgemeinde Egnach: Mittwoch, 20. April, 19.30 Uhr: Elternabend «Dezentrale Schulstandorte Primar – wie weiter?». Gemeindezentrum Rietzelg, Neukirch.

60 plus: Donnerstag, 21. April: Ausflug ins Schollenriet / Altstätten. Abfahrt Bahnhof Egnach 12.03 Uhr. Anmeldung bis 18. April an Doris Huber, 071 477 26 54.

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn: Freitag, 22. April, 19.30 Uhr (Türöffnung 18.15 Uhr): 104. Generalversammlung (für Mitglieder). Anmeldung bis 15. April. EZO Eissportzentrum Oberthurgau, Romanshorn.

Gemeinde Egnach

Todesfälle

Gestorben am 3. April 2016

Alphons Gründler

Von Sirnach, geboren am 26.08.1927, wohnhaft gewesen in 9314 Steinebrunn, Siebeneichen 1.

Die Abdankung findet am 8. April 2016 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Steinebrunn statt.

Ökumenischer «Zmittag für alle»

Am kommenden Dienstag, 12. April 2016, um 12.00 Uhr, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus der ökumenische «Zmittag für alle» statt. Der ökumenische Mittagstisch ist eine Gelegenheit, einander zu treffen, Menschen kennenzulernen, miteinander zu plaudern, Neuigkeiten zu erfahren und ein Essen, einen Kaffee und ein Dessert zu geniessen. Die Kochfrauen zaubern ein feines Essen für Fr. 10.00 inkl. Getränke auf den Tisch. Bitte melden Sie sich bei Anna Deutsch, 071 477 13 31, oder Doris Huber, 071 477 25 54, bis Montagmittag an. ●

Das Team vom «Zmittag für alle»

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Mittwoch, 10.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill.

Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, WLAN, Virenschutz. Fahrtauglichkeit: www.memorycare.ch

Zu Verkaufen

Wegen Wohnortswechsel, helle, neuwertige **4,5-Zi.-Eigentumswohnung mit Garage und Abstellplatz**. In 9314 Steinebrunn. Mobile 079 203 89 66

Loki – wenn dich der Lesehunger packt.

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki



bisher
kompetent.
gradlinig.
unabhängig.

Urs Martin wieder in den Kantonsrat

 **10**

www.ursmartin.ch Liste

Frühlingsausstellung

Sa/So, 16./17. April 2016

11% Rabatt auf das ganze Sortiment
plus 5% Spezialrabatt

Anmeldeschluss: 10. April 2016
Anmeldung per Mail oder im Geschäft
Teilnahme gratis!

3. Familien-Töggeli-Turnier (4 gegen 4)
Frühlingsneuheiten: Grosses Schnäplizelt mit stark reduzierten Preisen!
Grosse Festwirtschaft mit Grillspezialitäten
Grosses Angebot an Fitnessbekleidung für jede Grösse und jedes Alter

Die neue Dakine Kollektion Sommer 2016 ist hier!

paddy sport arbon

Päddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10
9320 Arbon
Telefon 071 440 41 42
www.paddysport.ch

FDP
Die Liberalen



Brigitte Kaufmann
Kantonsrätin, Uttwil (Bezirk Arbon)

Ich bleibe dran! **bisher**

LISTE 8

SACK GSUND

der sackgarten

10%

auf den Garten im Sack

Auf die **Plätze...**
Fertig... **LOS!!**

8./9. April 2016

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie.

Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 6b
Postfach 302
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2015 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2015
- Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?
- Vorsorgeauftrag
- Testament, Erbschaftsberatung